

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 9. Mai 1863

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 129

Erlangen, 9. Mai 1863.

Geehrter Herr Doctor!

Durch Prof[essor] Waitz bin ich benachrichtigt, daß er Sie geneigt gefunden habe, die Aufgabe, welche Herrn Dr. Usinger bestimmt war, zu übernehmen. Ich wünsche uns und der Sache Glück zu Ihrem Entschluß und danke es meinem verehrten Freunde, daß er in einer mir so ganz willkommenen Weise für den Ersatz, den wir brauchten, gesorgt hat; wenn ich es auch in hohem Grade bedauern muß, daß Dr. Usinger durch seinen Gesundheitszustand sich veranlaßt sah, einen ihm lieb gewordenen Plan gänzlich aufzugeben. Ich bitte ihn von mir zu grüßen und in Erwiderung auf seinen letzten Absagebrief¹ ihm meine herzliche Theilnahme für sein Leiden und den besten Wünschen für künftige Besserung auszusprechen. | Sie kennen bereits durch Herrn U[singer]s Mittheilung die Art der Arbeit, welche ich nun ganz in Ihre Hände zu legen wünsche. So wissen Sie auch, was bereits vorbereitend für dieselbe geschehen ist. Die Texte der beiden sehr werthvollen Augsburger Chroniken aus dem 14 u[nd] 15 Jahrh[undert], des bei Mone abgedruckten Anonymus u[nd] des fragmentarisch oder lückenhaft gegebenen Zeng (richtiger Zink) bei Oefele, sind nach den besten Handschriften hergestellt, außerdem noch mehrere kleinere Städte, welche selbständig neben diesen hergehen u[nd] noch ungedruckt sind, ebenfalls im Texte fertig. Ferner hat Dr. Lexer eine Concordanz von 6 oder 7 Chroniken von Augsburg angefertigt, welche dem historischen Bearbeiter außerordentlich dienlich sein muß. Eine kurze summarische Übersicht des im Augsburger Stadtarchiv enthaltenen Materials liegt ebenfalls vor. Somit ist Alles gethan, was von anderer Seite gethan werden konnte u[nd] Sie können ohne weitere Umwege, ohne aufhaltendes Suchen ans Werk selbst gehen.²

Sehr erwünscht wäre es mir, wenn Sie sofort hierher | kommen könnten, noch vor Pfingsten³, wenn ich Sie bis Freitag 15 d[ieses] M[onats] Mittags oder Sonnabend d[em] 16. schon hier erwarten dürfte – ich schreibe Freitag Mittags, weil der Eilzug hier um 2 U[hr] Nachm[ittags] ankommt u[nd] ich von da an frei bin, so wie am Sonnabend u[nd] Sonntag.

Ich würde mich dann zuerst hier bei mir mit Ihnen besprechen u[nd] Sie nach Nürnberg begleiten, um dort mit Dr. Lexer zu conferiren. Sie würden dann allein nach Augsburg gehen, wo ich Sie bei Archivar Herberger anmelden würde, mit dem Sie sich so gut als es geht, zu verständigen hätten. Sollten Sie hierbei auf Schwierigkeiten stoßen, so würde ich dann zu Pfingsten selbst dorthin kommen, um die Wege zu ebnen.

Was die pecuniären Bedingungen angeht, so werden sie dieselben sein, die ich Dr. U[singer] angeboten habe: eine monatliche Remuneration, die sich auf das ganze Jahr zu 700 fl[orin] berechnet; ferner die Fahrkosten der Reise nach Augsburg u[nd], wenn Sie bis zum Herbst dort bleiben, wie ich natürlich annehme, ebenso nach Göttingen zurück; endlich für den Aufenthalt auf der Reise 2 # Diäten per Tag.

Nun erwarte ich nur, daß Sie mir den Tag Ihrer Ankunft anzeigen, um Sie hier zu empfangen u[nd] in Augsburg anzumelden. Zum voraus heiße ich Sie nochmals von ganzem Herzen willkommen. Herrn Prof. Waitz bitte ich bestens zu grüßen; ich behalte mir vor ihm nächstens zu schreiben.

1 Brief wurde nicht gefunden.

2 Dies bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Erarbeitung der Augsburger Chroniken; vgl. hierzu Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4/5, Augsburg, Bd. 1/2, sowie Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

3 24./25. Mai 1863.

Hochachtungsvollst

Prof. Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Anonymus [= Anonymus] [anonymus_59960](#)
Herberger [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Mone [= Mone, Franz Josef] [monefranzjosef_79843](#)
Oefele [= Oefele, Edmund] [oefele_95540](#)
Usinger [= Usinger, Rudolf] [usingerrudolf_2281](#)
Waitz [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Zeng [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Anonymus [= Anonymus] [anonymus_41789](#)
Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Augsburger Stadtarchiv [= Stadtarchiv Augsburg] [staatsarchivaugsbu_69348](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Concordanz [= Concordanz (Konkordanz)] [konkordanz_14236](#)
Diäten [= Diäten] [diaeten_7911](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Eilzug [= Eilzug] [eilzug_55323](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Remuneration [= Remuneration, Remunerationen] [remuneration_4177](#)
Sonnabend [= Sonnabend] [sonnabend_28333](#)
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4/5, Augsburg, Bd. 1/2

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 129

[= *SUB Göttingen*.] [brfsrc_0026](#)